

# Staatstheater Mainz

## Premiereneinladung

### Fastnachtssposse 2015

### WAS FÜR'N ZIRKUS

### ODER DES HABBE MER

### IMMER SO GEMACHT!

von Christian Pfarr

(sehr frei nach Gogol)

in der Inszenierung von

Heidi Pohl

Am 10. Februar

Um 19.33 Uhr

Im Großen Haus



1/2

Helau!

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Premiere der  
Fastnachtssposse 2015.

WAS FÜR'N ZIRKUS

ODER DES HABBE MER IMMER SO GEMACHT!

von Christian Pfarr (sehr frei nach Gogol)

in der Inszenierung von Heidi Pohl

am 10. Februar um 19.33 Uhr im Großen Haus

Bürgermeister Geyer regiert den Weinort Mauschelheim vor den Toren von Mainz mit einer eigenwilligen Auffassung von Demokratie: Entscheidungen trifft der Ortsvorsteher nach Gutsherrenart, die Gemeindeverwaltung ist als Familienbetrieb organisiert, Vorteilsnahme im Amt gang und gäbe. Da aber alle Einwohner auf ihre Weise vom lokalen Filz profitieren, funktioniert das System - bis durchsickert, dass Mauschelheim ein Stadtteil von Mainz werden soll! Als der undurchsichtige Geschäftsmann Conrad Alfried von Kupfersberg zu Hausen auftaucht, den Geyer in Wahrheit, für einen verdeckt ermittelnden Sonderbeauftragten der Landesregierung hält, überschlagen sich die Ereignisse. Dumm, dass ausgerechnet jetzt auch noch der Wanderzirkus Remmidemmi wie ein Heuschreckenschwarm über den Ort herfällt!!

Fastnachtssposse des MCV 2015

BESETZUNG

Inszenierung: Heidi Pohl

Musikalische Leitung: Michael Millard

Bühnenbild: Lisa Busse

Kostüme: Elena Meier-Scourteli

Philipp Geyer, Bürgermeister von Mauschelheim:

Franz Pohl

Monika Raab-Geyer / seine Frau: Sylvia Kipper

Chantal Geyer, seine Tochter: Stefanie Huff

Dr. Bodo Bückling / Geyers persönlicher Referent:

Tobias Ludwig

Renzo Remmidemmi / Zirkusdirektor: Markus Beer

Conrad Alfried von Kupfersberg zu Hausen: Andreas

Kerz

Max Windisch / sein Compagnon: Jennifer Schorr

Carmen Siebens Schön / Chefin des Salons Siebens Schön:

Claudia Reimers

Robert Siebens Schön / ihr Mann: Michael Senn

Silvana Lieblich / Landhotelbetreiberin: Patricia

Schwab

Gustav Gensfleisch / Dorfältester: Friedel Senn  
Jakob Weinstein / Winzer: Herbert Steinbauer  
Waltraud Weinstein / seine Frau: Stefanie Lattreuter

Sergio Corleone / Kunstschütze: Michael Peter  
Julia Immobile / Renzos Assistentin: Nanni Kepplinger  
Bella Donna / Seiltänzerin: Anne Sartoris  
Agostino / Clown: Sabine Bonewitz  
Jim Tonic / Barmann: Carlos Reimers  
Kundin / Clown: Christine Bublak  
Kundin / Clown Roswitha Kerz  
Kundin / Clown: Ute Lutze  
Reporter/Tiger: Carsten Schimmel  
Kunde: Elmar Maus

Philharmonische Salonsolisten: Ltg. Michael Millard  
Dienheimer Jazztanzgruppe: Ltg. Maria Klein

Weitere Spieltermine: 11., 12., 14., 15. und 17.2.

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin  
Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-  
mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@  
staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler  
Leitung Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
sfritzinger@staatstheater-mainz.de